

# Seit fünf Jahren sorgt Florian Henrich für „Zeit und Genuss“



Exakt am 30. diesen Monats jährt sich der Eröffnungstag des von Florian Henrich geführten Feinkost-Paradieses „Zeit und Genuss“ in der Katharinenstraße 2, mit dem für den Inhaber ein lang gehegter Traum in Erfüllung ging, schon zum fünften Mal.

Mittels jahrelang gesammelter Beobachtungen war der gelernte Koch, Mitinhaber des alteingesessenen Hotels „Zum Schützenhof“ und Produktentwickler im Food-Bereich, der unter anderem mit Spitzengrößen wie Johann Lafer zusammenarbeitete, zur Überzeugung gelangt, dass die meisten Deutschen im Gegensatz beispielsweise zu den Südländern dazu tendieren, ihre Mahlzeiten vor allem aus zeitlichen Gründen zur Nebensächlichkeit verkommen zu lassen. Darüber hinaus hat es ihm seit jeder die „Hessische Lebensart“ angetan. Je mehr Florian Henrich über beides nachdachte, desto mehr gewann der Gedanke an Kraft, in Eigenregie in der Zubereitung zeitsparende und dennoch die Gaumen kitzelnde regionale Erzeugnisse samt Tipps zu deren Verwendungsmöglichkeiten anbieten zu wollen. Vor diesem Hintergrund stellte er in liebevoller Detailarbeit auf engstem Raum ein Sortiment mit vorrangig regionalen Feinkostprodukten aus hochwertigen Rohstoffen und Zutaten aus kleinen Manufakturen von deftig bis süß zusammen. Als Garanten für kulinarische Genuss-Erlebnisse vom Frühstück bis zur Mitternachtssuppe stehen aus heimischen Früchten zubereitete Marmeladen und Gelees, Honig und einzigartige Senf- und Kräutermischungen ebenso zur Verfügung, wie eine exquisite Auswahl feiner Essige und Öle, Dips, Chutneys, Risottos, ausgefallene Nudelsorten und vieles mehr. Das schmackhafte i-Tüpfelchen sind eigene Bruschetta-Kreationen, Gewürze und Salze; für den „Hessisch ess isch“-Speisezettel deftige Köstlichkeiten von Graf-Völsing Würsten und rote Soß', Apfelwein-Beißern, Frankfurter Musik in der Flasch', Hessen-Pesto, um nur einiges zu nennen.

Korrespondierende erlesene Weine vom Gut „Prinz von Hessen“, „Weine der Stadt Frankfurt“, Grappa, Obstbrände, Cognac, Kochbücher mit Anregungen für die Heimatküche vervollkommen ein Warensortiment, das der jeweiligen Jahreszeit entsprechend variiert und schon das Ausschauen für den Eigengebrauch oder zum Verschenken zum reinsten Vergnügen werden lässt. Bequem und gleichzeitig originell die Planung und Umsetzung

spezieller Anlässe, wie Firmenveranstaltungen oder private Festlichkeiten durch individuell zusammenstellbare Geschenkkörbe oder bei Bedarf der Buchung eines zuvor gemeinsam ausgewählten „Rundum-Sorglos-Hessenpakets“ in Form eines durch den Feinkost-Experten fertig zubereiteten Hessenbüffets.

Oberstes Gebot: Höchste Qualität, ausgezeichnete Beratung und Winston Churchills Leitspruch „Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen“. Im Wissen, dass „Klappern zum Handwerk gehört“, ist der von seiner Ehefrau Renate unterstützte, rührige Ladenbesitzer sowohl bei Messen als auch Verkaufsoffenen Sonntagen und ähnlichen Veranstaltungen präsent und so haben sich seine Qualitäten beispielsweise unter anderem zur Stadt Friedrichsdorf herumgesprochen, die das von ihm entwickelte „Zwiwwelditsch“ als Präsent sogar bis in die Partnerstädte schickt. Extrem nachgefragt sind die Kinderkochkurse und themenbezogene Workshops, in deren Verlauf er sein Fachwissen gerne weitergibt.

In besonderer Weise liegen dem glühenden Kronberger das Wohl seiner Heimatstadt und vom Schicksal wenig verwöhnter Menschen am Herzen. Vor diesem Hintergrund sammelt er aktuell in seinem aufgestellten Sparschwein für den Jugendhospizdienst Frankfurt, unterstützt Vereine, gewährt talentierten Kindern Hilfe durch von ihm finanzierte Stipendien und vieles mehr. Sorge bereitet ihm die teils zu registrierende mangelnde Bereitschaft einiger Einzelhändler zur Beteiligung an Gemeinschaftsaktionen sowie die fehlende Entschlussfreudigkeit der zuständigen Gremien in Sachen Tourismusförderung und Stadtmarketing. „Man kann nicht immer nur Engagement von den Geschäftsleuten einfordern, vielmehr müssen auch die Entscheidungsträger den vielen Worten endlich Taten folgen lassen und ihren Teil zur Zukunfts-Entwicklung Kronbergs leisten“, hält er mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg.

Ist Ihnen beim Lesen schon das Wasser im Mund zusammengelaufen? Die Öffnungszeiten von „Zeit und Genuss“ sind montags bis donnerstags von 10 bis 13 und 15 bis 18.30 Uhr, freitags von 10 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es in der gegenüberliegenden Tiefgarage am Berliner Platz. Weitere Informationen auch unter [www.zeitundgenuss.de](http://www.zeitundgenuss.de) und der Telefonnummer 6010077.